(Str. 604.), eine Mâlâ, die nicht näher bezeichnet wird (Str. 170. 1008. 1018.), Väkaspati 1 (Str. 106. 183. 222. 250. n. s. w.), die Vaigajanti und Vaigajantikära oder -käraka (Str. 316. 323. n. s. w.), Vjädi 2) (Str. 103. 104. 183. 210. 233. n. s. w.), Halâjudha 3) (Str. 512.) und eine Halâjudhatikâ (Str. 194.).

Von andern Autoren und Werken werden folgende namhast gemacht: Kâlidâsa (Str. 1031.), Trilok'ana (Str. 3.), das Daça-rūpaka⁴) (Str. 280.), der Dhanurveda (Str. 777), die Prâk'ja's ⁵) (Str. 87. 201. 1104.), Bharata ⁶) (Str. 280. 297. 796.), Bhâskara (Str. 872.), Manu, die Menthi (? Str. 222.), das Vishnupurāna (Str. 171.), der alte, schon von Pâṇini erwähnte Grammatiker Çâ-katâjana (Str. 2.) und die Samhitâ's (Str. 222.).

In den Randglossen finden wir Maheçvara') (Str. 528.) und Vicvaçambhu (Str. 226.) erwähnt.

Ueber das Princip, nach dem der Stoff angeordnet worden ist, hat sich Hemak'andra im Eingange des Werkes, Str. 20 — 23., selbst ausgesprochen, doch bitten wir den Leser, auch die schöne

the sound additional and a make the business of the

¹⁾ Ein Râmanâtha-vidjâ-Vâk'as pati ist Verfasser eines Commentars zum Amarakosha; Wilson a. a. O. S. XXV.

²⁾ Soll schon von Amarasimha benutzt worden sein; Wilson a. a. O. S. XXII. (hier und S. XXXI. Vyári). Vjádi ist wohl wie Amarasimha Buddhaist gewesen, da er sehr in's Einzelne des Buddhaismus eingeht; vgl. zu Str. 233.

³⁾ Halâjudha, der Aeltere, der Verfasser der Abhidhanaratnamala, den Wilson a. a. O. S. XXV. XXVI. in's 7te Jahrhundert setzt, und nicht zu verwechseln mit Halâjudha, dem Jüngern, dem Verfasser des Kavirā-hasja, der am Anfange des 16ten Jahrhunderts lebte; Westergaard a. a. O. S. VII.

⁴⁾ Ein rhetorisches Werk des Dhanang'aja, aus dem 11ten Jahrhundert; Wilson, Select Specimens of the Theatre of the Hindus, I. S. XX.

⁸⁾ Von diesen ersahren wir (zu Str. 87.), dass sie häusig U und 司, so wie 町 und 刊 verwechseln.

⁶⁾ Str. 796. scheint nicht der bekannte Dramaturg Bharata gemeint zu sein.

⁷⁾ Verfasser des Viçvaprakâça, das im Jahr 1111 geschrieben worden ist; Wilson a. a. O. S. XXVIII.